



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN NORDRHEIN-WESTFALEN DES BUND NW

- ARBEITSGRUPPE EIFEL -

ANGELIKA U. HEINZ BAUM KLETTENBERGGÜRTEL 13, D-50939 KÖLN . 0221- 461274 E-MAIL : AG-EIFEL@AHO-NRW.DE

Geschäftskonto (AG Eifel): Sparda-Bank Köln, Kto.336793, BLZ 370 605 90

August 2009

Rundschreiben 2/2009

Liebe Orchideenfreundinnen, liebe Orchideenfreunde

Die Saison 2009 neigt sich so langsam dem Ende zu. Sie ist nachdem, was wir erfahren haben, auch ohne größere Aufregungen abgelaufen. Herr Opitz hat uns (die wir die „Eifel News“ beziehen) über den Stand des Wald-Verkaufes in der Eifel auf dem Laufenden gehalten. Letzte Meldungen besagen ja, dass einige Gemeinden versuchen, den Wald auf ihrem Areal zu erstehen.

Auch wenn wir von den – teils spektakulären – Ausgrabungen, über die wir per Mail berichtet haben bzw. unterrichtet wurden, in der Eifel zum Glück verschont geblieben sind, ist es sehr, sehr wichtig über Wuchsorte und Populationsgrößen Bescheid zu wissen. Nur so ist ein evtl. Eingreifen möglich. Leider scheinen sich nur wenige mit der Idee des Herrn Käselau anfreunden zu können, regelmäßig Bestände zu besuchen und zu registrieren. Wir möchten hier noch einmal einen Teil der letzten Mail von Herrn Käselau zu diesem Thema zitieren:

„... Leider hat sich meine Idee, ein Kartierer-Treffen zu arrangieren, nicht sehr erfolgreich angelassen. Ich finde es sehr bedauerlich, dass sehr viele Naturliebhaber bzw. Orchideenfreunde zahlreichen Fundorte von Orchideen bei Ausflügen und Exkursionen aufsuchen, die Pflanzen von allen Seiten photographieren, sich aber nicht die Mühe machen, die angetroffenen Arten zu zählen und mit Hinweisen zum Fundort mir, Herrn Wehner (ro-wehner@t-online.de) bzw. Herrn Westphal (gue.westphal@t-online.de) eine Info zukommen lassen. Wie Sie sicher alle wissen, benötigen wir viele Naturfreunde, die mithelfen, den Bestand der Heimischen Orchideen zu erfassen und die Bestandsentwicklung durch wiederholtes Begehen bekannter Fundorte zu dokumentieren. Allein im Gebiet des Kreises Euskirchen haben wir ca. 1200 erfasste Fundorte! Nur die Kenntnis der Orchideenvorkommen und ihre Entwicklung setzt uns in die Lage, dazu beizutragen, dass diese wunderschönen Pflanzen erhalten und ihre Wuchsorte gepflegt und geschützt werden können...“

Die Wegführung durch das Kalkflachmoor bei Ripsdorf ist in dieser Saison voll angenommen worden. Es hat so gut wie keine wilden Trampelpfade durch die sensiblen Bereiche gegeben. Dazu hat nicht zuletzt Herr Käselau beigetragen, der Ende Juni ganz spontan das Arbeitsgerät eingepackt und die Wege vom hohen Gras befreit hat. Somit stand einem bequemen Ansturm zur Blütezeit der *Epipactis palustris* (Sumpfstendelwurz) nichts im Wege. Das Mähgut hat er am Wege abgelagert. Bei warmem Wetter hatte es sich in Kürze mengenmäßig stark reduziert. Es wird dann im September bei der großen Pflegemaßnahme mit entsorgt.

Damit sind wir dann auch schon bei den kommenden Terminen:

Pflegemaßnahme:

K. Käselau möchte eine weitere Pflegemaßnahme zum Erhalt des **Kalkflachmoores bei Ripsdorf** durchführen. Da wiederholt der Wunsch nach einem Wochenend-Termin geäußert wurde, wollen wir uns dieses Mal am **Samstag, den 12. September 2009, 10.00 Uhr** treffen. Es wäre hilfreich, wenn Sie **Herrn Käselau** (Tel.: 02227 - 1571, mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de) mitteilen ob Sie mitmachen möchten! Es sollen mit zwei oder drei Freischneidern ein großer Teil der Fläche gemäht und das Mähgut auf einen Sammelplatz transportiert werden. In einem weiteren Teil haben mittlerweile die Schösslinge der Zitterpappel so stark Überhand genommen, dass wir dort (das richtige Werkzeug haben wir ja jetzt!!) evtl. auch noch etwas tun möchten. K. Käselau meint, es werden Gabeln, Rechen und Schubkarren oder dergleichen gebraucht! Die persönliche Ausrüstung (Festes Schuhzeug (Gummistiefel), Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung) bleibt – wie immer – gleich.

!! ACHTUNG - WICHTIG für ALLE, die an der Pflege teilnehmen möchten!!

Rufen Sie bitte Herrn Käselau (Tel. siehe oben) ein oder zwei Tage vor dem Termin an, wenn Sie beabsichtigen zu kommen! Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, aber nur so erfahren Sie ob die Pflegemaßnahme tatsächlich stattfindet oder z.B. witterungsbedingt ausfällt! Das Moor befindet sich an

der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf. Die Lage ist auch aus dem Kartenausschnitt zu ersehen. Eine Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es leider nicht. Fahrgemeinschaften sind sehr zu empfehlen!

Regionaltreffen:

Unser Treffen findet wieder im **Rats- und Bürgersaal im „weißen“ Rathaus, Marktsstraße 15** (neben dem sog. roten Rathaus) in **Bad Münstereifel** am **Sa. 24.10.2009 dieses Mal schon ab 13:00Uhr(!)** statt. Dann wird das Herbst-Regionaltreffen zum 20. Mal stattfinden und das 20. Jahr der AG Eifel „einläuten“. Bei unseren Treffen und all den Aktivitäten geht es seit dieser Zeit einerseits um die Eifel und andererseits um die Orchideen. Wir haben uns also gedacht, es sollte zwei Vorträge geben: Der eine befasst sich mit der Eifel (nicht nur orchidologisch) und der andere speziell mit den Orchideen (nicht nur in der Eifel). Zunächst einmal möchten wir Ihnen die **Orchidee des Jahres 2010** mit ein paar Bildern vorstellen. Neben Herrn Opitz und Herrn Wehner zählt das **Ehepaar Hasenfuß** in unserem Kreis wohl zu den besten „Kennern“ der Eifel. Sie möchten uns einen Dia-Vortrag mit folgender Überschrift zeigen:

„Eifel-süchtig“

Sicherlich sind alle, die zum AHO-Treffen nach Bad Münstereifel kommen, von der Artenvielfalt an Pflanzen und Schmetterlingen der Eifel fasziniert. Gemeinsam wollen wir mit den Dias von Volker Hasenfuß die Faszination "Eifel natürlich" erleben und dabei auch vielem Bekannten wieder begegnen.

Bevor wir dann eine angemessene Pause machen, wollen wir Ihnen das Team vorstellen, welches die Arbeit in der Arbeitsgruppe Eifel des AHO NRW fortführen möchte.

Orchideenfreunden **Jean Claessens** und **Jacques Kleynen** vorzustellen ist ja wohl überflüssig! Nach „Eifel-süchtig“ folgt dann „Eifel-Sex“:

„Sex in der Eifel“

Faszinierendes, Schönes und Neues über Blümchen und Bienchen...

... so haben die beiden ihren Vortrag beschrieben. Sind wir einmal gespannt! Sie werden uns „mit einem Augenzwinkern“ Bilder (in Digitaltechnik) von Orchideen und ihren Bestäubern präsentieren.

Wil Meijs hat auch wieder zugesagt mit seinen Büchern zu diesem Treffen zu kommen. Sollten Sie also spezielle Wünsche an Literatur haben, dann setzen Sie sich doch bitte so bald wie möglich mit ihm in Verbindung. Er wird dann versuchen Ihnen die gewünschte Literatur zu besorgen. Seine Internet-Adresse lautet: www.meijsnatuurboeken.com E-mail: info@meijsnatuurboeken.com
MeijsNatuurBoeken W.J.P. Meijs Ringweg 44 NL-6141 LZ Limbricht Telefon: 0031 46 4512955

Dieses Mal würden uns besonders freuen, wenn es wieder so fantastische Kaffee- und/oder Kuchenspenden gäbe. Wir bitten diejenigen, die gern Kaffee trinken (die eine oder andere Kanne Kaffee ist auch gern gesehen!) noch einmal darum, sich doch eine eigene Tasse mitzubringen. Wir bringen zwar auch einige mit, wissen aber nie – sind es genügend Tassen oder haben wir zu wenige.



Treffpunkt Pflegemaßnahme

12.09.09, 10:00 Uhr

Das Kalkflachmoor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf rechts der Straße direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf.

Zum Schluss noch einmal ein Punkt in eigener Sache:

Für uns ist mit dem Regionaltreffen am 24. 10. 2009 der (selbst gewählte) Zeitpunkt gekommen, dass wir uns aus der vordersten Front der AG Eifel zurückziehen... und Platz für „frische“ Leute machen!

In Sachen Pflege und Kartierung in der Eifel hat sich mit **Klaus H. Käselau** schon ein hervorragender und kompetenter „Frontmann“ eingearbeitet. **Er** wird mit **Beatrice Lange** und **Franz Opitz** das **Team bilden, welches die Aktivitäten in der Arbeitsgruppe Eifel und im AHO NRW weiter führen werden.**

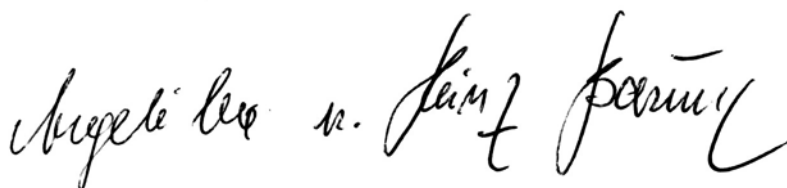
Deshalb hier und jetzt **die große Bitte und der Aufruf:**

Bitte unterstützen Sie die „Drei“ genau so tatkräftig wie Sie es mit uns getan haben!!!

Es würde uns freuen, wenn Sie weiterhin an den Pflegeterminen, den Exkursionen oder an den Regionaltreffen teilnehmen und

verbleiben mit einem herzlichen „Danke-schön“ für Ihre jahrelange Treue

Ihre



Ab Oktober 2009:

Neue Ansprechpartner der AG-Eifel

- | | | |
|--------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| - Beatrice Lange | Tel.: 02241 – 803686 | E-Mail: blange@tetraguard.de |
| - Klaus H. Käselau | Tel.: 02227 – 1571 | E-Mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de |
| - Franz Opitz | Tel.: 02251 – 57092 | E-Mail: Franzopitz@gmx.de |